

PRESSEMITTEILUNG

PONTES erweitert Partnerkreis und Kompetenzprofil in der Vermögens- und Unternehmensnachfolge

Konsequent auf Wachstumskurs verstärkt sich PONTES mit Wirkung zum 1. September 2026 mit zwei renommierten Neuzugängen von Taylor Wessing: Rechtsanwältin Dr. Cornelia Maetschke-Biersack tritt als Partnerin in die Kanzlei ein, gemeinsam mit ihr wechselt Rechtsanwältin Hannah Berger zu PONTES.

- **Dr. Cornelia Maetschke-Biersack** ist Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin. Sie ist im Markt bekannt für ihre herausragende Expertise bei der Verhandlung und Konzeption von Eheverträgen mit unternehmerischen und internationalen Bezügen. Zu ihren Mandanten zählen Mitglieder bedeutender Unternehmerfamilien in Deutschland und bekannte Persönlichkeiten.

Darüber hinaus begleitet sie vermögende Privatpersonen in allen Fragen der Vermögens- und Unternehmensnachfolge – sowohl im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge durch lebzeitige Schenkungen als auch durch vorsorgende, insbesondere testamentarische Gestaltung für den Erbfall. Auch hier liegt ihr Fokus auf Mandaten mit internationalen Bezügen. In nationalen wie internationalen Rankings wird Dr. Cornelia Maetschke-Biersack regelmäßig als führende Anwältin im Bereich Familienrecht bzw. Private Clients genannt und ausgezeichnet.

Mit ihrem Eintritt erweitert PONTES den Kreis der Equity Partnerinnen und Partner auf nunmehr fünf.

- Rechtsanwältin **Hannah Berger** wird das anwaltliche Team der Kanzlei zusätzlich verstärken. Sie berät ebenfalls zur Vermögens- und Unternehmensnachfolge, insbesondere für Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen. Zu ihrem Tätigkeitsfeld zählen die Konzeption von letztwilligen Verfügungen und die Gestaltung der Vermögensübertragung zu Lebzeiten. Ferner vertritt sie Mandanten bei Nachlassauseinandersetzungen und -abwicklungen. Darüber hinaus berät sie an der Schnittstelle zum Familien- und Gesellschaftsrecht.

„Wir freuen uns sehr, mit Dr. Cornelia Maetschke-Biersack und Hannah Berger zwei fachlich herausragende und sehr erfahrene Kolleginnen für unsere Kanzlei gewonnen zu haben. Mit ihrem Zugang stärken wir unser Beratungsangebot im Familien- und Erbrecht und ergänzen unsere bereits etablierte Spezialisierung im Bereich der steuerlichen Vermögensstrukturierung für vermögende Privatpersonen ideal. Auch persönlich passen beide hervorragend zu uns und unserem pragmatischen und hochspezialisierten Beratungsansatz“, erklären die Partner von PONTES.

Mit dem Zugang von Dr. Cornelia Maetschke-Biersack und Hannah Berger setzt PONTES ihren strategischen Ausbau konsequent fort. Die Kanzlei stärkt damit ihre Beratungskapazitäten und unterstreicht ihren Anspruch, als Private Client Boutique Mandanten auf höchstem fachlichem Niveau interdisziplinär im Steuer- und Zivilrecht und mit persönlichem Beratungsansatz zu begleiten.

<<

Über PONTES tax & law

Nach dem Zugang zählt die Kanzlei 7 Partner (davon 5 Equity Partner), 12 Berater und 7 weitere Mitarbeitende an den Standorten Düsseldorf, Frankfurt am Main und München. Der Name der Kanzlei (Pontes = lat. Brücken) steht für die Verbindung zwischen steuerlicher und juristischer Beratung sowie für den Transfer fachlicher Exzellenz aus großen Wirtschaftskanzleien in eine persönlich geführte Boutique-Kanzlei. Das Beratungsspektrum reicht von der Deklarationsberatung einschließlich Betriebsprüfung und Rechtsbehelfsverfahren bis zur projektbezogenen Beratung, insbesondere in der Vermögens- und Unternehmensnachfolge und der Vermögensstrukturierung.

Weitere Informationen finden Sie auf pontes-partner.de

Fotos im Anhang:



Das PONTES Partnerquintett mit Gabriele Müller, Pawel Blusz, Dr. Claudia Klümpen-Neusel, Dr. Cornelia Maetschke-Biersack und Christoph Hübner (v.l.n.r.)



Dr. Cornelia Maetschke-Biersack



Rechtsanwältin Hannah Berger